



CALLIOPE

Verzögerungen in der Auslieferung von Calliope mini 1.3. im September 2019

Berlin, den 05. September 2019

Liebe Calliope Nutzer und Vertriebspartner,

wir pflegen seit 2016 eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Bildungsträgern und Geschäftspartnern. Deshalb möchten wir Sie darüber informieren, dass wir gerade mit Lieferengpässen zu kämpfen haben und was die Ursach dafür ist.

Hintergrund ist, dass unser mittelständischer Produzent in Berlin im letzten Jahr von einem ausländischen Investor aufgekauft wurde. Die anschließende Änderung der Beschaffungsketten verlief nicht reibungslos, so dass wir uns nach Produktionsstopps im Frühjahr gezwungen sahen, uns nach einem weiteren Anbieter umzuschauen. Den haben wir mit der MTL GmbH in Thüringen auch gefunden. Wir sind froh, dass wir die Fertigung weiterhin in Deutschland halten können und haben weitere 20.000 Calliope minis geordert, die wegen branchenüblicher Vorlaufzeiten aber erst im November lieferbar sein werden.

Unser Berliner Lieferant hat mittlerweile, am 4. September, Insolvenz beim Berliner Amtsgericht angemeldet. Der Insolvenzverwalter wird wahrscheinlich die ausstehende Tranche von Calliope minis noch fertigen lassen, aber wir werden dadurch bis in den Oktober hinein nur verzögert ausliefern können. Priorität hat der Versand von Klassensätzen an Schulen, aber rechnen Sie bitte auch hier mit Einschränkungen.

Wir bitten daraus entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Positiver Aspekt: wir haben ab Oktober 2019 eine stabile Ausgangslage, um die steigenden Bedarfe zeitnah und stabil zu bedienen.

Mit besten Grüßen

Klaus J. Buß
Gründer / Geschäftsführer